

# Sitzungsvorlage Umweltausschuss

Sitzungstermin: 07.11.2023

öffentlich

Sachgebiet 34.1	Aktenzeichen	Datum 11.10.2023	Drucksache Nr. 8/2023-öff
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Umweltausschuss			07.11.2023
Kreisausschuss			

TOP	Inhalt
3	<p><b><u>„Öko-Modellregion Obermain-Jura“: Sachstand und mögliche Verlängerung ab Dezember 2024</u></b></p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;"><b><u>B e s c h l u s s v o r s c h l a g f ü r d e n K r e i s a u s s c h u s s</u></b></p> <p>Einer Verlängerung des Projekts „Öko-Modellregion Obermain-Jura“ um drei Jahre von Dezember 2024 bis November 2027 unter der Trägerschaft des Landkreises Lichtenfels mit einem Stellenzuschnitt in Vollzeit wird zugestimmt.</p>

Beratungsergebnis							
Gremium				Sitzung am		TOP	
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss		
Niederschriftführer							

TOP	Inhalt
	<p>Die „Öko-Modellregion Obermain-Jura“ ist seit Dezember 2019 installiert. Die Region umfasst z.Zt. den gesamten Landkreis Lichtenfels und die Gemeinden Königfeld, Scheßlitz, Stadelhofen, Wattendorf und Zapfendorf aus dem Landkreis Bamberg. Projektträger ist der Landkreis Lichtenfels mit seiner Umweltstation. Als Projektmanager ist seit 01.09.2022 Stefan Janssen als Nachfolger von Bianca Faber angestellt. Die aktuelle Förderperiode endet mit November 2024. Das Management wird in der beabsichtigten Verlängerung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zuschüssen von 60% im ersten, 40% im zweiten und 20% im dritten Jahr der Verlängerung gefördert. Eine nachträgliche Verkürzung auf nur zwei Verlängerungsjahre wäre ohne Sanktionen durch das StMELF möglich. Ziel ist: Mehr ökologisch erzeugte Produkte aus der Region in der Region abzusetzen. Dazu gibt es unterschiedliche Teilprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Vermarktungsmöglichkeiten für Bioprodukte-&gt; Lebensmitteleinzelhandel, Märkte, Hofläden, Gastronomie</li> <li>• Einsatz von bioregionalen Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung -&gt; BioRegio-Coaching in Kooperation mit dem AELF, Einführung von Bio-Rohwaren in regionalen Großküchen</li> <li>• Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft, Gemüse -&gt; Solidarische Landwirtschaft Obermain (seit 2021 eigenständig) + Solawi Giechburg-Blick</li> <li>• Sonderkulturen -&gt; z.B. Linsen, Kümmel</li> <li>• Fleisch -&gt; regionales Bio-Rindfleisch in LEH und Gastronomie</li> <li>• Streuobst -&gt; Biozertifizierung sowie Entwicklung und Markteinführung November 2023 von Streuobstprodukten mit „MainJuraBio“ als Label</li> <li>• Regionale Bio-Produkte -&gt; z.B. Entwicklung und Markteinführung von Bio-Bier mit Zutaten aus der Region „MainJuraBio“ als Label, geplant Winter 2023</li> </ul> <p>Agenda für die nächsten Jahre: Erweiterung der regionalen ökologisch erzeugten Produkte und deren Verfügbarkeit im Handel. Bio-Lammfleischprojekt mit dem LPV Lichtenfels. Organisation der Vorverarbeitung von Bio-Kartoffeln zur Belieferung regionaler Großküchen. Einführung von Bio-Rohwaren bei lokalen Kantinen und Catering-Unternehmen. Kooperation mit dem AELF zur Ernährungsbildung in Schulen. Eventuell Erweiterung der Öko-Modellregion um angrenzende Gemeinden bei passenden Projekten. Da der Landkreis Bamberg im Mai 2023 ebenfalls als Öko-Modellregion anerkannt wurde und seit Oktober 2023 mit einem Projektmanagement handlungsfähig ist, ist die weitere Beteiligung der Bamberger Kommunen bei einer Verlängerung unseres Managements aktuell fraglich. Vorteil für die Bamberger Kommunen: mehr Geld für Kleinprojekte. Der Kostenkalkulation liegen zugrunde: Stefan Janssen wird als Projektmanager mit 35 Wochenstunden weiter beschäftigt. Ab seiner Verrentung (voraussichtlich November 2026) wird mit einer 25h-Stelle kalkuliert.</p>

